

Erlebnistage Flughafen Zürich

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz =
Protection civile, protection de la population, protection des biens
culturels = Protezione civile, protezione della popolazione,
protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-369979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOTOS: F. ZWICKY



Erlebnistage Flughafen Zürich

JM. Das «Schweizer Tor zur Welt», wie sich der Flughafen Zürich selbstbewusst nennt, hat sich in den vergangenen 56 Jahren in fünf Etappen stetig verändert. Was im Juni 1995 mit einer Volksabstimmung beschlossen und Anfang 2000 begonnen wurde, hat nun am 15. September 2004 mit der Eröffnung des Airside Centers seinen Abschluss gefunden: die 5. Bauetappe am Flughafen Zürich.

Der neue Flughafen wurde an den Erlebnistagen von Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. September, der Öffentlichkeit im Rahmen eines bunten, für jedermann etwas bietenden Programms vorgestellt. Renner beim sehr zahlreich erschienenen Publikum waren beispielsweise – nebst den neuen Gebäuden – der Flugzeugunterhalt und die Rettungsdienste des Flughafens, die Flugzeugabfertigung, Rundflüge, die Flugzeugausstellung sowie das

Rahmenprogramm mit der begeisternden «Patrouille Suisse» und der bereits legendären Rockband Status Quo.

Nicht laut, sondern effizient, hilfsbereit und topmotiviert waren an den Erlebnistagen auch 172 Zivilschützer im Einsatz (90 von ihnen der Zivilschutzorganisation des Flughafens angehörend. Diese ist ja – man erinnert sich dankbar – jene ZSO, welche Anfang Mai für den Erfolg der diesjährigen De-

legiertenversammlung des SZSV mitverantwortlich zeichnete).

Die Zivilschützer übernahmen an den Erlebnistagen Betreuungsaufgaben aller Art, sicherten Notausgänge, zählten Besucherinnen und Besucher, erstellten und demontierten den Perimeter, sorgten für Unterkunft und Verpflegung der externen Schutzdienstleistenden, transportierten Personen und Material. Weiter leisteten die Zivilschützer Mitarbeit in der Führungsunterstützung und betrieben das Funknetz und – vor allem – gaben im Zivilschutzzelt unzähligen Interessierten Auskunft über die Aufgaben des Zivilschutzes im Rahmen des neuen Bevölkerungsschutzes.

Mehr als viele Worte vermögen einige Bilder die zivilschützerische Arbeit an den Erlebnistagen zu zeigen. □

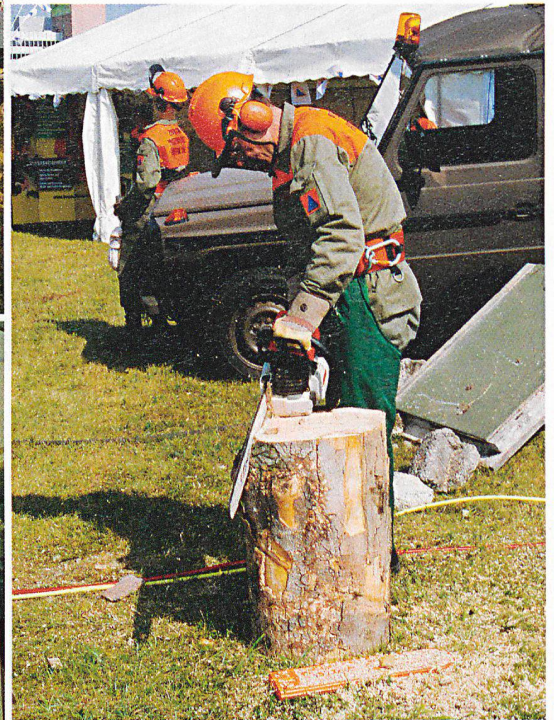


FOTO: H.J. MÜNGER

